

# WER HAT DIE SCHÖNSTE BLÜHFLÄCHE IN USTER?

**USTER** Für 2026 schreibt der Verein Blühpatenschaften Uster Preise für die ökologisch wertvollste Blühfläche sowie die schönste Blumenwiese auf Landwirtschaftsgebiet in Uster aus. Die Preisverleihung findet Ende Oktober statt.

Farbenfrohe Blühflächen erfreuen nicht nur unser Gemüt, sondern haben auch einen grossen Wert für Insekten, Vögel und Kleintiere. Sie sind wichtig für Natur und Landwirtschaft. Höchste Zeit, fand darum der Verein Blühpatenschaft Uster, in der Gemeinde Uster einen Wettbewerb für die schönsten und ökologisch wertvollsten Blühflächen auszuloben.

## DAS PUBLIKUM BESTIMMT MIT

Der Wettbewerb unterscheidet zwei Kategorien: Einerseits Bunt-/Rotationsbrachen, Nützlingsstreifen oder Ackersäume; andererseits artenreiche Blumenwiesen. Der Wettbewerb gliedert sich in einen Publikumspreis sowie in einen Jurypreis.

Das Publikum kann Bilder von schönen Blühflächen bis 1. Oktober an [info@bluehpatenschaften-uster.ch](mailto:info@bluehpatenschaften-uster.ch) senden, mit Ortsangabe des Fotos sowie Name und Adresse des Einsenders. Bauernbetriebe melden ihre Blühfläche bis 15. Mai an, entweder schriftlich per Talon oder per E-Mail. Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos. Der Gewinner oder die Gewinnerin wird im Oktober anlässlich einer Veranstaltung bekannt gegeben. Es gibt für die beiden Kategorien Brachen und Blumenwiese je zwei Preise: Der erste Preis ist 200 Franken, der zweite 100 Franken.

## BRACHEN SIND WICHTIG FÜR INSEKTEN UND VÖGEL

Mehrjährige, artenreiche Brachen und Nützlingsstreifen sind für die



Sie wäre auch ein Kandidat für die ökologisch wertvollste Ustermer Blühfläche: Rotationsbrache im Brachtürli. Foto: PD

Biodiversität sehr wertvoll. Sie bieten Unterschlupf für Insekten wie Schwebefliegen, Wildbienen, Marienkäfer, Laufkäfer oder Spinnen. Diese bilden wieder um eine wichtige Futterquelle für Vögel.

In Brachen können beispielsweise die Lerche oder das Braunkehlchen brüten. Auch Wiesel oder Feldhasen finden ein ungestörtes Winterquartier. Selbst wenn Brachen im Winterkleid braun und «un gepflegt» aussehen mögen – für die Fauna hat dies grosse Bedeutung.

## BRACHEN BRAUCHEN PFLEGE

Buntbrachen werden während drei oder vier Jahre nicht bewirtschaftet und auch nicht gemäht oder gedüngt. Sie brauchen aber Pflege:

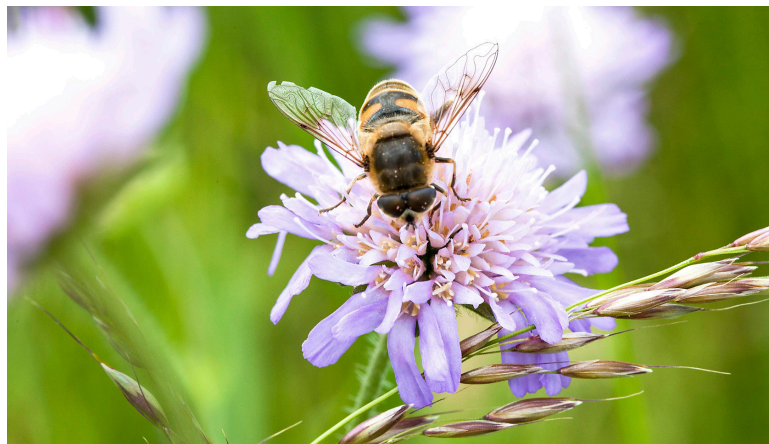


Diese artenreiche Blumenwiese an der Autobahn würde sich im Rennen um die «schönste Blumenwiese» ebenfalls gut schlagen. Foto: PD

Unerwünschte Pflanzen, die rasch viel Raum einnehmen und sich versamen können – wie Ackerratzdisteln, Blacken oder das Berufkraut – müssen gejätet werden. Hier hilft der Verein Blühpatenschaften aktiv mit seinen Teams,

die von den Bauern unentgeltlich angefordert werden können.

Blühflächen haben auch einen emotionalen Wert für die Menschen. Mit ihrem Farbenteppich aus Königskerzen, Wegwarte, Färberkamille, Malven, Kornblumen, Mohn oder Kornrade erfreuen sie das Auge. **BLÜHPATENSCHAFTEN USTER**



Nützlinge wie die Schwebefliege sind in der Landwirtschaft wichtig. Foto: M. Sorg